



Jugendkonzept des SV Schelsen 1983 e. V.

Ein Leitfaden für Spieler, Jugendtrainer, Eltern und Freunde des SV Schelsen 1983 e. V.

Wofür brauchen wir ein Jugendkonzept?

Der SV Schelsen ist DER typische Dorfverein und steht damit neben Spaß am Fußball, der sportlichen Weiterentwicklung von Kindern und Jugendlichen, gleichzeitig auch für familiären Zusammenhalt!

Aber ohne Konzept ist alles von Zufällen abhängig, ein Konzept bietet die Basis, Ziele klar zu definieren.

Dieses Konzept ist auf die mittel- und langfristige Sicherung der Zukunft des Vereins ausgerichtet und soll für eine positive Außendarstellung sowie Transparenz sorgen, so dass Eltern, Gönner und Sponsoren die Zusammenhänge in der Abteilung Jugendfußball besser verstehen und nachvollziehen können.

Das Konzept soll darüber hinaus, Jugendtrainern und Funktionären eine Art Wegweiser an die Hand geben.

Grundsätze

Die Jugendarbeit des SV Schelsen ist stets darauf ausgerichtet, Kinder und Jugendliche sowohl sportlich als auch menschlich zu schulen.

Wir haben eine Verantwortung für die Kinder, die über den sportlichen Bereich hinausgeht.

Kindern und Jugendlichen soll der Spaß am „Mannschaftsspiel“ Fußball vermittelt werden. Dies ist insbesondere in der Basisausbildung der U6-U10 der Fall.

Ab U10/U11 steht die leistungsbasierte Entwicklung der Kinder, über dem Erfolg einzelner Mannschaften.

Die Entwicklung einer Persönlichkeit und das Vermitteln von gesellschaftlich relevanten Werten wie Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, Respekt und Verantwortungsbewusstsein nehmen einen ebenso großen Stellenwert ein wie die sportliche Weiterentwicklung.

Wir fördern Selbstsicherheit durch Lob und Anerkennung, konstruktive Kritik, sowie fachliche und soziale Kompetenz.

Ziele

Kinder und Jugendliche sollen an den Fußballsport herangeführt und bestmöglich ausgebildet werden.

Ein reibungsloser Übergang zwischen den Altersklassen muss gewährleistet sein. Die Trainer und die Jugendleitung haben das Ziel, dass sich leistungsstarke Spieler, im Trainings- sowie Spielbetrieb gegen ältere Jahrgänge ausprobieren sollen und dürfen, um eine stetige Weiterentwicklung zu fördern.

Diese Weiterentwicklung wird ab U10/11 zusätzlich durch ein Fördertraining untermauert, für das sich Spieler qualifizieren können. Dieses wird von einem ausgebildeten Trainer durchgeführt und zusätzlich zum normalen Training stattfindet.

Wir möchten in allen Altersklassen dauerhaft mindestens eine Mannschaft für den Spielbetrieb melden.

Ab der U10 ist das langfristige Ziel, dass ständig eine Mannschaft in einer der beiden höchsten Spielklassen spielt.

Darüber hinaus, sollen junge, sportlich und charakterlich gut ausgebildete Fußballer mit hoher Vereinsidentifikation an den Herrenbereich abgegeben werden, um das Weiterbestehen des Vereins auf einer breiten Basis nachhaltig zu sichern.

Die Jugendfußballspieler sollen sich in Schelsen wohl fühlen und langfristig an den Verein gebunden werden!

Um unsere Ziele zu erreichen, stellen wir folgende Anforderungen:

Die Jugendleitung

Die Jugendleitung bestehend aus Jugendgeschäftsführung sowie Jugendobmann inkl. Stellvertretern ist verantwortlich für die Organisation der Jugendarbeit (z.B. Gestaltung der Trainingszeiten usw.).

Sie repräsentiert den Jugendfußball gegenüber der Öffentlichkeit (z.B. in Form von Social Media Posts oder anderen PR-Maßnahmen)

Sie arbeitet eng mit der Vereinsführung zusammen.

Sie organisiert die Trainerarbeit für die Mannschaften und schafft bestmögliche Rahmenbedingungen für die Jugendarbeit wie z.B. die Kontrolle und Organisation der Materialbeschaffung für die Jugendabteilung.

Die Jugendleitung fördert die Aus- und Weiterbildung der Jugendtrainer indem regelmäßige Ausbildungsangebote gemacht und finanziert werden.

Sie organisiert und leitet die Jugendleiterversammlungen.

Sie leitet wichtige Informationen an die Trainer weiter (z.B. Informationen aus Jugendausschusssitzungen des Fußball Kreises).

Die Jugendleitung ist in unregelmäßigen Abständen beim Training oder Spielen vor Ort, unterstützt die Jugendtrainer bei Fragen und/oder Problemen und beobachtet die Entwicklung der Spieler.

Die Jugendtrainer und Betreuer

Die Jugendtrainer und Betreuer sind nicht nur für das eigentliche Training und Spielgeschehen verantwortlich, sondern tragen auch zur Entwicklung der Kinder und Jugendlichen bei. Sie haben in allen Bereichen eine Vorbildfunktion und vermitteln Werte wie Kameradschaft, Teamgeist, Toleranz, Leistungsbereitschaft und lehren ihnen respektvollen Umgang mit Schiedsrichtern und Gegnern. Außerdem fungieren sie als Organisatoren rund um das Team. Ihre Arbeit richtet sich nicht auf kurzfristige Erfolge, sondern strebt einen nachhaltigen Erfolg an. Die individuelle Ausbildung und Weiterentwicklung des einzelnen Spielers, steht dabei im Vordergrund. Das Trainerteam ist auch für die Kontaktpflege zu den Eltern verantwortlich.

Ein regelmäßiger Gedankenaustausch zwischen den Jugendtrainern/Betreuern ist sinnvoll und gewollt. Jugendleiterversammlungen zum Gedankenaustausch finden daher quartalsweise statt.

Der SV Schelsen 1983 e. V. unterstützt nach Möglichkeit die Aus- und Weiterbildung der Jugendtrainer.

Die Spieler: Grundsätzliches

Wir möchten Spieler, die eine positive Einstellung zum Fußball und zum aktiven Sport im Allgemeinen haben und für die Teamgeist und Toleranz keine Fremdwörter ist.

Wir möchten Spieler, für die ein sportliches und freundliches Auftreten auf und außerhalb des Spielfeldes eine Selbstverständlichkeit ist.

Verhaltensregeln wie Pünktlichkeit, Sauberkeit und Fairness müssen bereits bei den jüngsten Fußballern eingeübt werden.

Die Eltern

Dieses Jugendkonzept ist auch für die Eltern gedacht, um die Arbeit der Jugendabteilung transparenter zu machen.

Die Eltern sind ein wichtiger Bestandteil der Jugendabteilung. Ohne sie ist ein funktionierendes Vereinsleben nicht denkbar. Insbesondere die Unterstützung beim jährlichen Heimturnier und sonstigen Veranstaltungen sind von immenser Bedeutung!

Zwischen dem Trainerteam und den Eltern sollte ein vertrauensvolles Verhältnis bestehen.

Die Eltern sind aufgefordert, das Trainerteam und die Kinder durch Motivation, Lob und Anfeuern zu unterstützen

Die Jugendtrainer sind alle ehrenamtlich tätig und investieren ihre Freizeit zum Wohle der Kinder und Jugendlichen. Die Jugendtrainer sind für alle sportlichen Entscheidungen zuständig!

Liebe Eltern, tragen Sie durch Ihr Verhalten während eines Spiels dazu bei, dass Ihre Kinder mit Spaß, Freude und Begeisterung Fußball spielen. Wir haben als Hilfestellung ein paar „Tipps für Erwachsene am Spielfeldrand“ wie folgt zusammengefasst:

Tipps für Erwachsene am Spielfeldrand

Liebe Eltern, tragen Sie durch Ihr Verhalten dazu bei, dass Ihre Kinder mit Spaß, Freude und Begeisterung Fußball spielen.

Bei der U6-U10 halten wir uns an die zuvor beschriebenen 3 einfachen FairPlay-Regeln des Fußballverbands Niederrhein:

1. Fan-Regel: Die Eltern/Fans halten Abstand vom Spielfeld (mindestens 15 Meter).
2. Schiedsrichter-Regel: Die Kinder sollten selbst entscheiden!
3. Trainer-Regel: Die Trainer begleiten das Spiel aus der Coaching-Zone.

Weitere Informationen dazu unter: Fairplay Liga Regeln Bambini und F-Junioren

Der generelle FairPlay Gedanke wird vom SV Schelsen auch in allen anderen Jugenden eingefordert.

Unterstützen Sie Ihre Kinder durch Lob, Aufmunterung und Anfeuern!

Kinderfußball ist kein Erwachsenenfußball! Bei den Kindern stehen Spaß am Spiel, sowie die Verbesserung ihrer Fähigkeiten im Vordergrund.

Trainings- und Spielbetrieb

Die Kinder werden grundsätzlich nach ihrem Alter den Mannschaften zugeteilt. Ausnahmen hiervon sind nur mit Zustimmung der betroffenen Eltern, Jugendtrainern und der Jugendleitung möglich. Das Kinder- und Jugendtraining darf kein reduziertes Erwachsenentraining sein!

Erstes Ziel im Jugendfußball ist die Grundlagenausbildung jedes einzelnen Spielers, nicht der kurzfristige Erfolg der Mannschaft.

U6-U10:

Wir stehen für die Philosophie Erlebnis vor Ergebnis!

Im Bereich U6-U10 steht der Spaß am Spiel und die Förderung des Teamgeistes im Vordergrund, wobei die Kinder grundlegende fußballerische Fähigkeiten erlernen. Die Trainings und Spiele sind oft spielerisch gestaltet, um die Begeisterung für den Sport zu wecken und die sozialen Fähigkeiten der Kinder zu stärken.

U10-U14:

Im Bereich U10-U14 wird der Fokus auf die Weiterentwicklung technischer Fähigkeiten und taktisches Verständnis gelegt, während die Kinder gleichzeitig lernen, im Team zu agieren.

Wettbewerbsorientierte Spiele und Turniere fördern nicht nur die sportlichen Fähigkeiten, sondern auch den Teamgeist und die persönliche Entwicklung der jungen Spieler.

>U15:

Ab der U15 wird der Fußball zunehmend wettbewerbsorientierter, wobei die Spieler ihre technischen und taktischen Fähigkeiten weiter verfeinern und sich auf höhere Leistungsniveaus vorbereiten. Die Jugendlichen werden hier für den Übergang in den Seniorenbereich vorbereitet.

Schlusswort

Das schönste Jugendkonzept bleibt nur ein Stück bedrucktes Papier, wenn es nicht gelebt wird. Um es in die Praxis umzusetzen, benötigen wir motivierte Menschen, die sich mit dem Inhalt auseinandersetzen, sich damit identifizieren und davon inspirieren lassen.

Dieses Konzept soll eine Hilfestellung für alle sein, ersetzt aber nicht die Eigenverantwortung der Jugendtrainer und ist offen für neue Ideen, Anregungen, Ergänzungen und Kritik.

Jugendleitung des SV Schelsen 1983 e. V.